

**ANFRAGE** von Erika Zahler (SVP, Boppelsen), Thomas Wirth (GLP, Hombrechtikon) und Robert Brunner (Grüne, Steinmaur)

betreffend Invasive Neophyten im Verkauf immer noch erhältlich

---

Längst bekannt ist, dass invasive Neophyten unsere einheimischen Gewächse stark konkurrenzieren und sich so verbreiten, dass unsere ursprünglichen Pflanzen gefährdet sind oder sogar ganz verschwinden.

Eine weitere Gefahr ist gegenwärtig und wird vermehrt festgestellt, dass die Pflanzen sich in Gebieten verbreiten, wo sie nichts zu suchen haben.

Konsequenz daraus ist, dass die Gemeinden oder der Kanton viel Geld für deren Bekämpfung ausgeben müssen. Wäre es da nicht logischer, dem Übel von Anfang an auf den Grund zu gehen, als später Steuergelder zu investieren, um der erwünschten Verbreitung die Stirn zu bieten?

Seit meiner Anfrage betr. Neophyten (Neobiota) im Jahr 2015 fand offensichtlich weder bei den Kunden noch im Verkauf ein Umdenken statt. Präventive Massnahmen scheinen nicht zu greifen, denn noch immer kann man z.B. den Kirschlorbeer im Handel kaufen.

Auf dem Markt sind genügend Alternativen erhältlich und trotzdem werden im Fachhandel immer noch Pflanzen verkauft, die hierzulande nichts verloren haben. Vielleicht wird der Kunde ja nicht genügend darauf aufmerksam gemacht, dass gewisse Pflanze Problempflanzen sind, oder die Verkaufsstellen interessiert es schlichtweg nicht. Konsequenz daraus: Der Staat und somit die Bürgerinnen und Bürger müssen zur Bekämpfung Steuergelder in die Hand nehmen.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Stellt der Regierungsrat ebenfalls eine gewisse Resistenz respektive keine Verbesserung der Situation fest?
2. Betreffend Neobiota-Bekämpfung wurden die Zahlen vor 4 Jahren bereits angefragt. Hat sich in den letzten 4 Jahren diese finanzielle Situation verändert (Mehrkosten)?
3. Die Verkaufsstellen verkaufen nach wie vor Pflanzen, die unter die Kategorie «invasive Neophyten» fallen. Wie will der Regierungsrat dies wirkungsvoll ändern?
4. Welche Massnahmen (gemäss FrSV) gedenkt der Regierungsrat anzuordnen?
5. Welche Massnahmen empfiehlt der Regierungsrat den Gemeinden, um die weitere Ausbreitung von Neophyten und die Einbringung weiterer Neophyten in Gärten zu verhindern?

Erika Zahler  
Thomas Wirth  
Robert Brunner